

TRINNIER HULLILU



Anzeiger

Ausgabe 4/97 (Nr. 15)

Mitgliederblatt der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V.

8. Schützenfest der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V.

Am letzten Wochenende im August feierten wir unser 8. Schützenfest. Alles fing mit einem starken Dauerregen an. Wie sollte es anders auch sein? Doch die bereits eingespielten Mitglieder der Aufbautruppe trotzten dem Regen und am Abend glänzte das Festzelt, bereit, seine Gäste und Gildenmitglieder herzlich willkommen zu heißen.

Durch unsere feierliche Festsitzung führte uns der 1. und 2. Schützenmeister, mit den Ehrungen div. Schießwettbewerben und Auszeichnungen mit der Ehrennadel des Brandenburgischen Schützenbundes. Desweiteren haben wir uns offiziell von unserem Schützenbruder Thomas Wolfram, bedingt durch seinen Wohnortwechsel, verabschiedet. Und nicht zuletzt gab es dazu reichlich Freibier vom Faß und eine Menge Gemütlichkeit.

Am Samstag trafen sich alle (trotz des Freibieres) pünktlich zur Aufstellung des Festumzugs am Steintor ein. Mit dem Eberswalder Fanfarenzug ging es durch unsere Stadt Bernau und wieder zurück zum Steintor. Dort eröffnete der Erste Schützenmeister Rolf Gerlach offiziell das diesjährige Schützenfest, verstärkt durch ein Salut unseres Ehrenkommandos. Die Eröffnung wurde mit einem Platzkonzert des Fanfarenzuges aus Eberswalde vollendet.

Trotz kleinen Schwierigkeiten konnte um 11.00 Uhr pünktlich mit den Schießwettbewerben für unsere Mitglieder, Gäste und den Bernauer Bürgern begonnen werden.

Um 14.00 Uhr fand das erste Bernauer Duell statt. Leider hatten sich zu diesem Wettkampf keine Mitglieder von

unseren Gastvereinen gemeldet, so daß die Ermittlung des besten Klappscheibenschützen sozusagen vereinsintern erfolgte. Um eine Änderung diesbezüglich zu erreichen, werden wir des 2. Bernauer Duell besser und breiter vorbereiten. Wir beglückwünschen unserem Schützenbruder Andreas Raddatz zum 1. Platz

erfreuten wir uns an der Country-Tanzgruppe aus Löhme. Und gegen 1.00 Uhr morgens konnten wir feststellen, daß der Abend gemütlich war.

Auch am Sonntag waren wieder alle pünktlich im Festzelt. Am Kuchenstand, am Schießstand, an der Kasse für die Schießwettbewerbe und auf dem Bier-

wagen waren die Besetzungen komplett. Der Schützenkönig Friedhelm Trill hatte alle Gildenmitglieder zu einem Umtrunk geladen. Dazu unterhielt uns die Feuerwehrkapelle der Stadt Bernau. Gleichzeitig konnten unsere Bürger ihre offenen Schießwettbewerbe weiter führen.

Am Ende gegen 17.00 Uhr stand der Abbau auf der Tagesordnung. Auch diesen letzten Punkt bewältigten unsere eingespielten Mitglieder ohne Probleme.

Mir diesem letzten Punkt zu unserem Fest, möchte sich das Festkomitee recht herzlich bei **allen aktiven Mitglieder und dem Vorstand, die immer - egal zu welcher Zeit und welchem Wetter - bereit und ansprechbar waren, recht herzlich bedanken.**

Ich hoffe, auch beim nächsten Fest auf Euch zählen zu können und wer glaubt dieser Dank ist nicht notwendig, der sollte ruhig einmal darüber nachdenken und erkennen, daß nicht für jeden eine Stunde Arbeitszeit im Verein selbstverständlich ist.

Manuela Krause (Festkomitee)

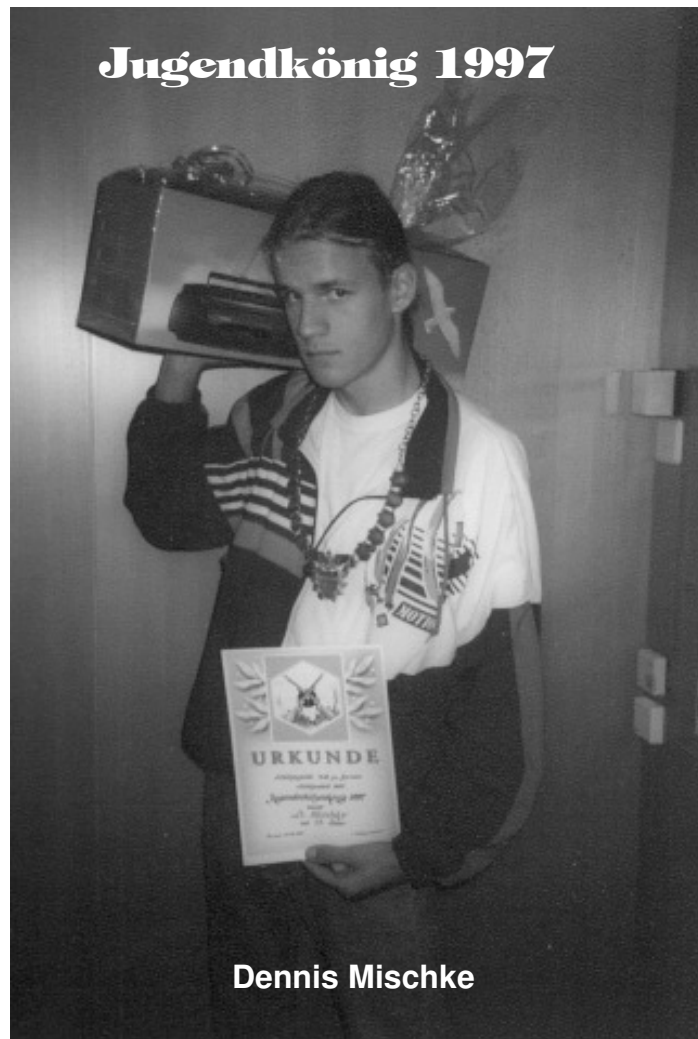


Schützenkönig 1997



Friedhelm Trill

Jugendkönig 1997



Dennis Mischke

Die Schützengilde bedankt sich recht herzlich bei den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern zum Schützenfest für den klasse schmeckenden Kuchen, den man nicht nur Dank der talentierten Händen mit dem Magen, sondern auch schon beim Kauf mit dem Auge ißt.

Ebend so gilt unser Dank den tatkräftigen Verkäuferinnen am Kuchenstand und wir hoffen auch weiterhin auf eure Unterstützung.

Vielen Dank.



47. Deutscher Schützenfest am 25. April 1998

Mit folgenden Konditionen ist zu rechnen:

Übernachtung: 4 bzw. 6-Bett-Zimmer in Jugendherberge

Preis pro Nacht: zw. 24 DM Ü/F bis 37 DM Vollpension

Bettwäsche: mitbringen oder 6 DM Leihgebühr

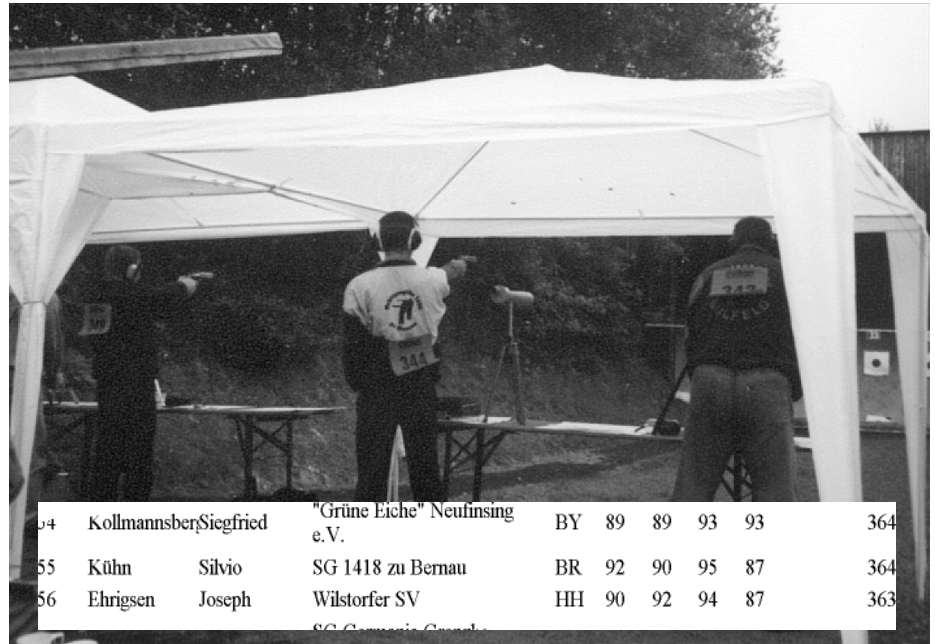
Fahrtkosten: 100 DM p. P.

Nach den allgemein guten Erfahrungen vom letzten Schützenfest in Magdeburg wollen wir auch nächstes Jahr mit einer Delegation am Deutschen Schützenfest teilnehmen. Wir würden am **Freitag, dem 24. April** nach Freiburg im Breisgau starten und am 26. oder 27. April wieder die Heimreise antreten. **Wegen der frühzeitig notwendigen Bindung der Quartiere melden sich Interessenten bitte bis spätestens 15. November 1997 bei Detlev oder Manuela Krause. Ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt sind die Fahrtkosten zu entrichten!**

Deutsche Meisterschaften 1997

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften kann man getrost als die erfolgreichsten in der Geschichte der Schützengilde Bernau bezeichnen. Mit drei Teilnehmern und insgesamt 6 Starts haben unsere Sportler Vorgaben gesetzt, die in den nächsten Jahren wenn überhaupt, dann nur sehr schwer zu halten geschweige denn zu überbieten sind.

Den ersten Startplatz ergatterte Silvio Kühn mit dem Großkaliberrevolver. Die Fahrt Anfang August zum Wettkampfort nach Ambach verlief mit etwas gemischten Gefühlen - diese Disziplin ist eigentlich erst ab Juniorenklasse zugelassen und Silvio war da halt erst 16 Jahre alt. Aber die Zulassungskontrolle "übersah" das großzügig und somit stand dem Start nichts entgegen. Nach der Übernachtung im Zelt am Rande eines nahegelegenen Fußballplatzes wurde es dann ernst. Anfangs gab es etwas Unsicherheit mit der Munition, im letzten Moment tauschten wir sie noch aus (was sich im Nachhinein als Fehler herausstellte). Dazu muß man sagen, daß in dieser Disziplin selbstgeladene Munition der Standard ist. Wir hatten uns Munition von einem Schützenkameraden aus Schönholz fertigen lassen, da unsere "Großkaliberspezialisten" der Meinung waren, Fabrikmunition wäre völlig ausreichend und ein selbstladen demnach völlig unnötig (so nebenbei - mit Fabrikmunition gab es eine Disqualifikation im Kaliber .45, da sie nicht dem geforderten Mindestimpuls entsprach...). Da es aber bei Wettkampfbeginn Zweifel gab, ob unsere Munition den geforderten Mindestimpuls halten würde, griffen wir auch auf Fabrikmunition zurück. Damit knallte und qualmte Silvio dann durchaus ordentlich. Und ein 55. Platz bei 79 Teilnehmern ist für einen 16jährigen recht passabel. Allerdings hätte es auch besser sein können! Warum? Nun, nach dem Wettkampf konnte man seine Munition austesten lassen. Während unsere selbstgeladene Munition den Mindestimpuls von 350 gerade so hielt, hatte die Fabrik-



54	Kollmannsberg	Siegfried	"Grüne Eiche" Neufinsing e.V.	BY	89	89	93	93	364
55	Kühn	Silvio	SG 1418 zu Bernau	BR	92	90	95	87	364
56	Ehrigsen	Joseph	Wilstorfer SV	HH	90	92	94	87	363

munition einen MIP von fast 420 (!!). Soviel zum Thema Fabrikmunition und Großkaliberspezialisten vom BDS...

Somit vom Auftakt ganz zufrieden führen wir dann Mitte August in etwas größerer Besetzung nach München. Hier verlief der Auftakt mit der mehrschüssigen Luftpistole allerdings eher deprimierend. Das Niveau von der Landesmeisterschaft konnte nur Mario Powierski halten. Dennis und Silvio brachen deutlich ein und blieben so um die 10 bis 15 Treffer unter ihren normalen Leistungen. Dennis Mischke zum Beispiel wäre mit seinem LM-Ergebnis von 58 Treffern hier Dritter geworden... So lagen die Plazierungen mit 51, 49 und 41 Treffern hier sehr weit hinten. Am gleichen Tag star-

tete Silvio noch mit der Luftpistole. Hier schoß er mit 358 Ringen ein zufriedenstellendes Ergebnis und landete im guten Mittelfeld. Unter unserem Namen schoß noch Andreas Rußmann (SGi



Frankfurt/Oder) der mit 355 Ringen in der Jugend B ebenfalls im Mittelfeld rangierte. Nach einem Tag Pause folgte dann die Königsdisziplin der Pistolenschützen - die Freie Pistole. Die Mannschaft wurde aus Schützen dreier Vereine gebildet und startete unter dem Namen der Wittenberger Schützengilde.

Das Ergebnis betreffend brauche ich hier nicht viel schreiben - ihr sehts an den Bildern...

Andreas Raddatz

Termine

Jahresabschlußball mit Adlerschießen

Zum Ausklang eines erfolgreichen Gildenzahres wollen wir wie in jedem Jahr noch einmal richtig feiern und dabei den Adlerkönig ermitteln.

Wir feiern	am:	29. November 1997	
	im:	Treff 23	
	Zeit:	20,00 - 1,00 Uhr	
	Eintritt:	pro Person	25,00 DM
		Pro Jugendlicher	15,00 DM
	Königsgeld:	pro Schützenmitglied	10,00 DM
		pro jugendl. Gildenm.	5,00 DM

(Wir weisen nochmals darauf hin, daß bei der Ermittlung des Adlerkönigs, nur die Mitglieder der Schützengilde teilnehmen können.)

mit:	Musik, Tanz, kaltem Büffee, Ermittlung des Adlerkönigs und einer Tombola
------	--

Der Kartenverkauf findet ab 28.10.1997 durch Manuela und Conny statt.

Kleiner Hinweis: Natürlich findet eine Bedienung durch uns an diesem Abend statt (über eine teilweise Selbstbedienung sind wir aber auch nicht böse...).

Das Festkomitee

Tombola

Zu unserer Jahresabschlußfeier wollen wir natürlich auch wieder eine Tombola durchführen.

Lospreis: 1,00 DM

Aufruf: Wer Sachpreise für unsere Tombola spenden möchte, der wendet sich bitte an Manuela (Tel. 03338 / 760619).

Wer noch Sponsoren hat, der könne vielleicht sein Glück für ein paar Preise noch einmal testen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Das Festkomitee

Wettkämpfe / Ausschreibungen

Vereinsmeisterschaften

* GK-Gebrauchspistole *

am 29. 11. 97

in Werneuchen

Waffe = Pistole Kal. 9mm/Revolver Kal. .357 Mag
Entfernung = 25m auf UIT-Scheibe

Anschlag = stehend freihändig/beidhändig
45 Schuß, davon 5 Probe, 20 Präzision (2,5 min je 5 Schuß) und 20 Schnellfeuer (10 sek. je 5 Schuß)

Wettkampfklassen: Schützen, Altersklasse
Bitte Beachten: Auf dem Stand in Werneuchen sind ausschließlich Bleigeschosse erlaubt!!

Seite 4 * TREFFER-Anzeiger

Suche / Verkäufe

Laserdrucker HP Deskjet IIP kostenlos abzugeben.
Der Haken an der Sache: Das Ding ist reperaturbedürftig!
Laut Werkstatt ca. 250 DM; Interessenten melden sich bei:
Andreas Raddatz - Tel.: 030-4713500

Wettkampfergebnisse

(aus technischen Gründen nur Platz 1 bis 3)

Marathon-Schießen in Berlin

1. Pl. KK-Gewehr 100 Schuß liegend Junioren
Christian Thom mit 967 Ringen

Sanssouci-Pokal Potsdam

1. Platz KK-Karabiner 30 Schuß Schützen
Andreas Raddatz mit 260 Ringen
1. Platz KK-Gewehr liegend Junioren
Christian Thom mit 584 Ringen
2. Platz KK-Sportpistole Jugend
Silvio Kühn mit 367 Ringen
2. Platz KK-Pistole 30 Schuß Präzision Altersklasse
Lutz Jahn mit 284 Ringen
3. Platz Revolver .357 40 Schuß Schützen
Silvio Kühn mit 356 Ringen



Wir gratulieren folgenden Gildenmitgliedern recht herzlich

am 04. 10. Zimmermann, Dirk
am 28. 10. Thielert, Klaus-Dieter
am 29. 10. Benz, Joachim
am 01. 11. Drose, Volker
am 01. 11. Paul, Harald
am 02. 11. Börner, Uwe
am 03. 11. Zandt, Werner
am 04. 11. Grunow, Sven
am 09. 11. Wölm, Friedhelm
am 13. 11. Hohmann, Jürgen
am 17. 11. Koch, Wolfgang
am 17. 11. Mettke, Dieter
am 23. 11. Mohr, Günter
am 24. 11. Zandt, Willi
am 29. 11. Assogba-Zandt, Anette
am 12. 12. Buder, Hans-Joachim
am 15. 12. Marx, Peter
am 17. 12. Thulmann, Fritz
am 18. 12. Thom, Horst
am 21. 12. Strozyk, Wolfram
am 29. 12. Laucke, Cornelia
am 30. 12. Jebens, Klaus

zum 15ten
zum 56sten
zum 43sten
zum 41sten
zum 48sten
zum 52sten
zum 65sten
zum 26sten
zum 60sten
zum 39sten
zum 51sten
zum 59sten
zum 63sten
zum 60sten
zum 20sten
zum 56sten
zum 42sten
zum 60sten
zum 57sten
zum 21sten
zum 45sten
zum 59sten

Geburtstag!

Impressum

Herausgeber: Jugendgruppe der Schützengilde 1418 zu Bernau
V.i.S.d.P.: Andreas Raddatz, Dettelbacher Weg 25, 13189 Berlin
Auflage: 120 Ex. ** Redaktionsschluß 17. 10. 1997
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe am 15. 12. 1997
Der TREFFER-Anzeiger erscheint (normalerweise) alle 2 Monate